

Urbane Moderne trifft auf Weimarer Klassik Neueröffnung des Hotel Schillerhof im Herzen der Altstadt Weimars

Eine zeitgenössische Hommage an das 19. Jahrhundert: Nach einer rund dreijährigen Bauphase hat das Hotel Schillerhof inmitten der Klassikstadt Weimar seine Türen geöffnet. In der altstädtischen Fußgängerzone zwischen Theaterplatz und Schillerstraße empfängt das neue Boutique-Hotel der internationalen Kategorie "Smart Luxury" ab sofort seine ersten Gäste und zeichnet sich dabei durch einen Konzept-Mix aus hochmoderner Ausstattung und klassizistischen Akzenten aus. Bereits von außen sticht die Architektur des Gebäudes durch ihren Hybrid-Charakter hervor. Die unter Denkmalschutz stehende und frisch restaurierte neobarocke Fassade geht nahtlos in einen zeitlos modernen Neubau mit einer aufwendigen Dachkonstruktion über. Auch in der Innenausstattung zieht sich dieser stilistische Ansatz durch alle Räumlichkeiten - in 102 Gästezimmern, der hauseigenen Bar und auf der Dachterrasse treffen immer wieder minimalistische Stilelemente auf liebevoll erhaltene, historische Details und machen das Hotel Schillerhof so zum idealen Ausgangspunkt für einen charmanten Kultururlaub im geschichtsträchtigen Weimar. Insgesamt wurden in die Erweiterung, Sanierung und Restaurierung des Denkmalensembles ein hoher zweistelliger Millionenbetrag investiert. Betreiber des Hauses ist die Clipper Hotel & Boardinghouse GmbH, die Hospitality-Marke des Hamburger Projektentwicklers und Asset Managers B&L Gruppe.

"Wer Weimar besucht, begibt sich auf eine gewisse Art und Weise auch immer auf eine Reise in eine andere Zeit – dieses Gefühl greifen wir vereinzelt in unserem Hotel auf, bieten allen Gästen aber vor allem hochmoderne Ausstattungsstandards und Serviceleistungen", so Hotel Managerin Teresa Baier, die zuvor für das Comfort Hotel Weimar sowie das Best Western Premier Grand Hotel Russischer Hof Weimar tätig war. Das ursprünglich 1835 errichtete Bürgerhaus befindet sich in zentraler Lage in der Weimarer Fußgängerzone gegenüber des Schillerhauses. Touristische Highlights wie das Bauhaus Museum, Goethes Wohnhaus, der Marktplatz und die Herzogin Anna Amalia Bibliothek sind in wenigen Minuten fußläufig erreichbar. Vor dem Um- und Ausbau wurde das Gebäude durch die Hamburger B&L Gruppe vollständig modernisiert und erweitert. "Eine besondere Herausforderung war dabei die umfassende Restaurierung einer Fassade, die noch aus dem Jahre 1897 stammt. Die Kombination eines innerstädtischen Neubaus mit Denkmalschutz ist für den Bauherren immer etwas ganz Besonderes, macht das Projekt aber dementsprechend auch zu einem Unikat. Wir haben ein modernes Haus für den anspruchsvollen Gast geschaffen und gleichzeitig die einmalige Geschichte des Standorts und des Hauses unterstrichen ", so Nathalie Büll-Testorp, CEO der Clipper Boardinghouse GmbH & Co. KG. Der Fassadenentwurf und die hotelfachliche Planung stammen von dem Hamburger Büro prasch buken partner architekten, das die neobarocke Substanz mit viel Fingerspitzengefühl mit den hohen technischen Anforderungen eines modernen Hotelneubaus verknüpfte.



Im Hotelfoyer ziert originaler Stuck aus dem ursprünglichen Gründerzeitbau die Decken, kannelierte Säulen ragen aus den Böden hervor und Akzente in glänzendem Messing oder Kunststein setzen die rund um die Uhr besetzte Rezeption in Szene. Im digitalen Kontrast dazu bieten mehrere Self-Check-In-Terminals den Gästen die Möglichkeit, sich zeitungebunden und kontaktlos für ihren Aufenthalt an- und abzumelden. Auch in den bis zu 38 m² großen Zimmern und Suiten sind Haustechnik und Ausstattung mit 43-Zoll-LED-Flat-TVs, Digital-Radio und Smartphone-Spiegelung auf dem modernsten Stand. Im Design wurde sowohl bei der Auswahl des Mobiliars als auch in der Gestaltung der Böden und Wände auf gedeckte Ertöne mit vereinzelten Nuancen in Petrol und goldenem Messing gesetzt, die zum einen für eine classiccozy Atmosphäre sorgen und zum anderen den Look des Foyers widerspiegeln. Alle Zimmer und Suiten verfügen über ein Badezimmer mit Schwarz-Weiß-Dekor und einer bodengleichen Regendusche. Für die gesamte Innenarchitektur wurde das Hamburger Unternehmen Claussen + Matthiesen PartnG beauftragt.

Im Erdgeschoss befindet sich eine hauseigene Bar, die rund 40 ausgewählte Gin-Sorten, ein hauseigenes Schiller-Bier sowie eine Vielfalt an Longdrinks, Cocktails und alkoholfreien Variationen anbietet. Auf insgesamt 72 Sitzplätzen sollen hier nicht nur Hotelgäste, sondern auch Einheimische willkommen geheißen werden. Am Morgen wird Besuchern in diesem Bereich ein kontinentales Frühstücksbuffet mit regionalen, hochwertigen Speisen wie beispielsweise den Marmeladen der lokalen Feinkost-Manufaktur "Kulinarische Zeitreisen" offeriert. Ab 12:00 Uhr serviert das Hotel täglich Kaffee-Variationen, Gebäck und kleine, wöchentlich wechselnde Snacks. Ein echtes Highlight befindet sich auf der für die Gäste zur freien Verfügung stehende Dachterrasse in 18 Metern Höhe, die eine beeindruckende Aussicht auf Weimars unverkennbare Architektur und den abendlichen Sonnenuntergang eröffnet.

Clipper Boardinghouses GmbH & Co. KG

Die Clipper Boardinghouses GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen der inhabergeführten B&L Gruppe aus Hamburg. Mit seinen Boardinghouses in Hamburg und Berlin und dem Konzept der Serviced Apartments wurde die Marke zum Innovationstreiber auf dem deutschen Hospitality-Markt. Die Clipper Boardinghouses sind an folgenden Standorten zu finden: Hamburg-Michel, Hamburg-Holzhafen und Berlin-Gendarmenmarkt. Unter dem Motto "Less but more than a hotel" bieten sie ihren Gästen eine perfekte zentrale Lage, gehobene Ausstattung und individuellen Freiraum. Seit 1998 betreibt die Die Clipper Boardinghouses GmbH & Co. KG zudem das Hotel Elbflorenz in Dresden, welches wie das Hotel Schillerhof Weimar als eigenständige Marke auftritt. Weitere Informationen finden Sie unter clipper-boardinghouses.de